

Arbeitskreis Geschichte der Geographie

Rundschreiben 14 | Juni 2007

Arbeitskreis Geschichte der Geographie
in der
Deutschen Gesellschaft für Geographie
% Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9

D-04329 Leipzig

fon: +49 341 255 6526

fax: +49 341 255 6598

H_Brogiato@ifl-leipzig.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Geographiegeschichte,

zur Jahresmitte wird es wieder einmal Zeit, dass der AK „Geschichte der Geographie“ sich mit einem Rundschreiben bei Ihnen meldet.

Zunächst eine erfreuliche Mitteilung:

Am 1. Juli 2007 beginnt im Leibniz-Institut für Länderkunde das **Projekt** „Kartenproduktion als Weltbildgenerierung. Der Verlag Justus Perthes in der ‚Ära Petermann‘ (1855–1884)“, das für zwei Jahre von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert wird. Mitarbeiter sind Heinz Peter Brogiato, Konrad Großer, Bruno Schelhaas und Ute Wardenga; begleitet wird das Projekt von einer internationalen Expertengruppe von Geographie- und Kartographiehistorikern. Im Zentrum des Vorhabens steht die bis heute nur unzureichend geklärte Frage des technischen und sozialen Prozesses der Kartenproduktion im 19. Jahrhundert und der damit verbundene Wissenstransfer. Das Forschungsprojekt ist interdisziplinär angelegt und will die Geographie- und Kartographiegeschichte mit der Wissenschafts- und Bildforschung verbinden. Über den Fortgang des Projektes wird sicherlich auch im Rahmen des AK „Geschichte der Geographie“ demnächst berichtet werden.

Der AK wurde darauf aufmerksam gemacht, dass unter <http://www.his-GIS.net/> ein neues **Fachportal** für Historisch Geographische-Informationen-Systeme (GIS) in der Geschichtswissenschaft, für Historische Kartographie und für Historische Geographie zur Verfügung steht. Bei his-GIS.net können Termine für Ausstellungen oder Tagungen bekannt gegeben sowie Projekte vorgestellt und Tagungsberichte veröffentlicht werden. Für Rezensionen sind Rubriken wie Bücher, DVDs/CD-ROMs, Ausstellungen und Internetquellen vorgesehen. Stellenangebote und Stipendien können unter Chancen veröffentlicht werden. Das Forum bietet Möglichkeit zur wissenschaftlichen Diskussion.

Frau Prof. Kretschmer bietet den Mitgliedern des AK die im vergangenen Jahr erschienene **Festschrift** „Österreich in der Welt – die Welt in Österreich“ zum 150jährigen Bestehen der Österreichischen

Geographischen Gesellschaft zum Vorzugspreis von 25 Euro an. Da nur noch eine kleine Restauflage vorhanden ist, werden Interessenten gebeten, ihre Bestellung mit beigefügtem Blatt möglichst bald zu tätigen.

1 | AUSSTELLUNGEN

Vom 13. Mai bis 3. Juni 2007 war im Spitale an der alten Mainbrücke in Würzburg die Ausstellung „*Afro-Brasil. Fotos afrikanischer Sklaven in Brasilien*“ zu sehen. Im Rahmen des 19. Internationalen Africa Festivals zeigte die Ausstellung Fotografien afrikanischer Sklaven aus den Beständen des Archivs für Geographie und des Instituto Morreira Salles (Rio de Janeiro). Die Leipziger Bilder stammen aus der „Collection Alphons Stübel“. Stübel hatte von seinem fast zehnjährigen Aufenthalt in Südamerika (1868–1877) ca. 1.600 Fotografien mitgebracht, die er in südamerikanischen Fotoateliers erworben hatte. Die Fotos der Ausstellung zeigen Porträtbilder der Afrikaner (Typenbilder) und Fotografien aus der Alltagswelt der Sklaven.

Noch bis zum 15. Juni zeigt das Wissenschaftszentrum Bonn die von der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin konzipierte Ausstellung „*Ferdinand von Richthofen (1833–1905). Geograph und Chinaforscher*“. Zur Ausstellung ist auch ein Begleitheft erschienen.

Das Deutsche Auswandererhaus in Bremerhaven zeigt noch bis zum 29. Juli 2007 die Fotoausstellung „*Stangen's Party*“. Im Archiv des IfL befinden sich 19 Prachtalben vom Ende des 19. Jahrhunderts, die der aus Belgien stammende William Davignon (1867–1924) zusammengestellt hat. In einem der Alben befinden sich 191 Fotografien von einer Gesellschaftsreise durch die USA im Jahre 1893. Die 57 Teilnehmer hatten die 84 Tage dauernde luxuriöse Reise bei dem Berliner Reisebüro Carl Stangen zum Pauschalpreis von 5.400 Reichsmark gebucht. Das Deutsche Auswandererhaus, das zum besten Museum Europas 2007 gekürt wurde, zeigt eine Auswahl der Fotografien.

2 | VERANSTALTUNGEN

Aus Anlass des 125. Geburtstages von Walter Behrmann fand am 1. Juni 2007 ein Rundgespräch in der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin statt. Referenten waren Karl Lenz und Ulrich Freitag.

Wie bereits im letzten Rundschreiben angekündigt, bietet die 22. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie vom 8. bis 13. Juli in Bern ein sattes Programm von interessanten Themen. Neben den 19 Fachsitzungen gibt es auch Posterpräsentationen, Ausstellungen und Exkursionen. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.iche2007.ch.

Erinnert sei ebenfalls noch einmal an die Konferenz der International Commission on the History of Geological Sciences (INHIGEO), die vom 28. Juli bis 5. August in Eichstätt abgehalten wird. Das Tagungsmotto lautet „The historical relationship of geology and religion“. Weitere Informationen gibt es unter www.altmuehlnet.de/~Jura-Museum/symposium.html.

Schließlich sei noch auf eine auch aus geographiehistorischer Sicht interessante internationale Konferenz hingewiesen, die im Juni 2008 an der Universität von Artois in Arras stattfindet:

Call for Papers

“Mapping Practices: Doing fieldwork in geography” – À travers l’espace de la méthode: les dimensions du terrain en géographie, University of Artois (France), 18–20 June 2008

Geographical fieldwork has recently become a topic studied in itself: a 1994 focus in *The Professional Geographer* has initiated this self-reflective movement within the discipline. Indeed, fieldwork has long remained a blind spot in the geographical undertaking, as it was either left ignored or self-evident. Critical examinations currently excavate its diverse meanings. Throughout the history of geography, fieldwork has acted as the main provider for the production of geographical knowledge: it has supplied data, scientific legitimacy and institutional authority. In consequence, fieldwork is a strong component of a geographer’s identity.

The conference “Mapping Practices: Doing fieldwork in Geography” invites geographers and other social scientists to further investigate this spectrum of significations by considering the four following dimensions of fieldwork: it can refer

- to the specific place where the geographer conducts his/her investigations and to the spatiality that comes along as a dimension of his/her practices,
- to the procedures s/he applies to this investigation,
- to the significations that emerge from the geographer’s practices,
- to the scientific objects s/he consequently constructs.

The conference thus aims at contributing to our theoretical insight of fieldwork, especially by focusing on both the geographer as subject and the spatial dimensions of fieldwork.

Paper proposals are invited on any aspect of a critical and theoretical understanding of fieldwork in geography, but particularly those addressing the following themes:

- Study of fieldwork as a geographical object: spatial arrangements, measures and scales of the field; relations between field, field-work and field-working; relations between the spatial dimension of fieldwork and the production of scientific knowledge.
- The geographer in the field: the geographer in the field as both body and subject; motivations and choice of a field; sociology of geographers practising fieldwork; material conditions of the production of knowledge; uses of fieldwork scientifically, institutionally and at other levels.
- History of fieldwork: periodisation of fieldwork; fieldwork and the evolution of disciplinary paradigms; evolution of fieldwork procedures and methods.
- Fieldwork narratives: restitutions and representations of fieldwork; textual and iconographic forms and media; drawing and writing practices.
- Theoretical and methodological tools for understanding fieldwork: critical examination of existing theoretical frameworks; new theoretical perspectives.
- Geography and other field disciplines: Convergences in various disciplinary theoretical elaborations of fieldwork practices; fieldwork practices and disciplinary boundaries; what is at stake in the spatial dimension of fieldwork practice in geography?

Organisation Committee:

Anne Volvey (University of Artois), Myriam Houssay-Holzschuch (University of Lyon, ENS-LSH), Hélène Velasco-Graciet (University of Bordeaux III), Christian Giusti (University of Picardie), Isabelle Surun (University of Lille III), Yann Calbérac (University of Lyon, Lyon II)

Scientific Committee:

Claude Blanckaert (CNRS), Anne Buttimer (University College Dublin), Jean-Louis Chaléard (University Paris I), Béatrice Collignon (University Paris I), Jean Copans (University Paris V), Denis Cosgrove (UCLA), Felix Driver (Royal Holloway, University of London), Isabelle Lefort (University of Lyon, Lyon II), Michel Lussault (University of Tours), Hervé Régnauld (University of Rennes II), Marie-Claire Robic (CNRS), Michel Sivignon (University of Paris X)

Organisation:

Dates and duration: Wednesday 18th to Friday 20th, June 2008

Venue: University of Artois (Arras, France)

Interested participants should send a proposed title and a short abstract of up to 500 words to terrain@ens-lsh.fr before December 15th, 2007. Papers can be given in either French or English.

Further details (including the full call for papers in French) can be found at <http://terrain.ens-lsh.fr>.

3 | ARCHIV FÜR GEOGRAPHIE

Das von der DFG geförderte Projekt „*Nachlasserschließung des Bestandes Emil Meynen*“ wurde kürzlich erfolgreich beendet. Die umfangreichen Aktenbestände sind ab sofort über das System KALLIOPE recherchierbar (www.kalliope-portal.de) und stehen unter Beachtung der archivrechtlichen Bedingungen im Archiv für Geographie zur Nutzung zur Verfügung.

Erschlossen sind ebenso nun die *Akten des 53. Deutschen Geographentages Leipzig 2001*. Dieser Bestand ergänzt die bereits vorhandenen umfangreichen Überlieferungen des Zentralverbandes der Deutschen Geographen.

Vom Bundesarchiv in Koblenz erhielt das Archiv für Geographie mehrere Nachlässe von Geographen übereignet. Es handelt sich dabei um Bestände von Emil Meynen, Heinrich Schmitthenner, Georg Greim, Hermann Wenzel, Fritz Jaeger sowie ein Bestand „Zentralarchiv für Landeskunde in Deutschland“. Diese Bestände wurden von Emil Meynen im damaligen Institut für Landeskunde in Bad Godesberg gesammelt und nach der Auflösung des Instituts an das Bundesarchiv gegeben. Da sich der Hauptnachlass Emil Meynen sowie Nachlass-Splitter von Schmitthenner, Jaeger und Wenzel bereits in Leipzig befanden, bot sich eine Konzentrierung des Archivgutes im IfL an. Mit der Übernahme der Nachlässe wurde die zentrale Funktion des Leipziger Archivs für die deutsche Geographiegeschichte unterstrichen.

4 | JUBILÄEN

Im laufenden Jahr 2007 feiern mehrere Kollegen runde Geburtstage. Es sollen an dieser Stelle keine Laudationes erfolgen, sondern – nach dem Motto „An ihren Werken sollt ihr sie erkennen“ – lediglich einige Veröffentlichungen zur Geographiegeschichte aufgeführt werden.

Der Senior unter den Jubilaren ist **Karl Emil Fick**, der am 12. Februar sein 90. Lebensjahr vollendet hat. Als Professor für Didaktik der Geographie in Frankfurt am Main (seit 1963), Vorsitzender des Landesverbandes Hessen im Verband deutscher Schulgeographen und Vorsitzender der Frankfurter Geographischen Gesellschaft hat sich Professor Fick auch immer wieder zu Fragen der Geschichte des geographischen Unterrichts und zur Geschichte der (Schul-)Kartographie geäußert.

Geographiehistorische Publikationen von Karl E. Fick (Auswahl)

- Fick, Karl E. (1969): Spethmann und Banse – erneut unter Beschuß. Ein Rückblick auf den Kieler Geographentag. – *Der Schulgeograph* (Frankfurt a. M.) 2, H. 3, S. 3-4
- Fick, Karl E. (1970): Schulatlanten im 18. und 19. Jahrhundert. Elemente ihrer kartographischen Entwicklung, geographischen Inhalte und didaktisch-methodischen Grundlagen. – In: *Der Atlas im Erdkundeunterricht*. (*Der Erdkundeunterricht*; 11), Stuttgart, S. 55-91
- Fick, Karl E. (1971): Die kartographische Darstellung wirtschaftsgeographischer Sachverhalte im 18. Jahrhundert: Anmerkungen zu Arbeiten M. Seutters und des Geographischen Institutes in Weimar. – *Geographische Zeitschrift* 59, H. 2, S. 131-139
- Fick, Karl E. (1975): Atlas. – In: *Lexikon für Kinder- und Jugendliteratur*, Bd. 1. Weinheim, S. 72-76
- Fick, Karl E. (1977): Vorgeschichte und Nachwirkungen der Entdeckung von Franz-Joseph-Land. Karl Weyprechts und Julius von Payers Verdienst um die Exploration des Nordpolarraumes. – In: Gruber, G. u.a. (Hrsg.): *Studien zur allgemeinen und regionalen Geographie. Josef Matznetter zum 60. Geburtstag*. (Frankfurter wirtschafts- und sozialgeographische Schriften; 26), Frankfurt a. M., S. 39-69
- Fick, Karl E. (1978): Der Verband Deutscher Schulgeographen 1949–1977. – In: Ernst, Eugen / Hoffmann, Günter (Hrsg.): *Geographie für die Schule. Ein Lernbereich in der Diskussion*. Braunschweig, S. 10-16

- Fick, Karl E. (1978): Ernst Sobotha – Lebensstationen und Schriftenverzeichnis eines Schulgeographen. – In: Schulgeographie heute. Fachliche, didaktische, unterrichtspraktische Beiträge. (Frankfurter Beiträge zur Didaktik der Geographie; 2), Frankfurt a. M., S. 152-161
- Fick, Karl E. (1978): Gerhart Bartsch. Lehre, Forschung und Schule – Arbeitsfelder eines Geographen. – In: Schulgeographie heute. Fachliche, didaktische, unterrichtspraktische Beiträge. (Frankfurter Beiträge zur Didaktik der Geographie; 2), Frankfurt a. M., S. 162-168
- Fick, Karl E. (1979): Heinrich Newe 1903–1979. – Geographische Rundschau 31, H. 8, S. 347-348
- Fick, Karl E. (1980): Robert Mertens – Geographie, Herpetologie und interdisziplinäre Fachperspektiven im Lebenswerk eines Frankfurter Naturwissenschaftlers. – In: Festschrift zur 140-Jahrfeier der Frankfurter Geographischen Gesellschaft. Frankfurt a. M., S. 67-79
- Fick, Karl E. (1980): Herbert Lehmann und Julius Wagner. Aus dem Leben und Werk zweier Vorsitzender der Frankfurter Geographischen Gesellschaft. – In: Festschrift zur 140-Jahrfeier der Frankfurter Geographischen Gesellschaft. Frankfurt a. M., S. 122-149
- Fick, Karl E. (1980): Rudolf Völkel. – Der Schulgeograph 13, H. 4, S. 5-7
- Fick, Karl E. (1981): Julius Wagner. Sein geographisches Werk vor dem pädagogischen und didaktischen Hintergrund seiner Zeit. – In: Sperling, Walter (Hrsg.): Theorie und Geschichte des geographischen Unterrichts. 4. Geographiedidaktisches Symposium, Trier, 20. bis 23. Februar 1980. (Geographiedidaktische Forschungen; 8), Braunschweig, S. 122-158
- Fick, Karl E. (1981): Wilhelm Brünger – Mensch und Werk. – In: Geographische Querschnitte. Fachgeographische und fachdidaktische Exempla. Themen und Menschen um Wilhelm Brünger. (Frankfurter Beiträge zur Didaktik der Geographie; 5), Frankfurt a. M., S. 11-23
- Fick, Karl E. (1981): Willi Walter Puls 1908–1980. – Der Schulgeograph 14, H. 2, S. 1-4
- Fick, Karl E. (1985): Aufgaben und Stationen. Aus der Chronik des Landesverbandes Hessen im Verband Deutscher Schulgeographen. – Der Schulgeograph 18, H. 1, S. 3-7
- Fick, Karl E. (1986): 150 Jahre Geographische Gesellschaft zu Frankfurt am Main 1836–1986. – In: Festschrift zur 150-Jahrfeier der Frankfurter Geographischen Gesellschaft 1836–1986. (Frankfurter Geographische Hefte; 55), Frankfurt a. M., S. 3-106
- Fick, Karl E. (1987): Justus Perthes. Grundlagen, Wirkungsfelder und Funktionen eines geographisch-kartographischen Verlages. – Geographisches Taschenbuch 1987/1988, S. 110-132
- Fick, Karl E. (1992): Die Verlagshäuser Bertuch in Weimar und Perthes in Gotha. Ein Beitrag zur Entwicklung geographisch-kartographischer Bildungs- und Lehrmittel im 19. Jahrhundert. – In: Mayer, Ferdinand (Hg.): Schulkartographie. Wiener Symposium 1990. (Wiener Schriften zur Geographie und Kartographie; 5), Wien, S. 252-276
- Fick, Karl E. (1993): Lebensstationen und Arbeitsfelder. Ludwig Meckings Werdegang und Weg von Frankfurt am Main über Berlin, Göttingen, Kiel, Münster nach Hamburg. – In: Fick, K. E. / Gierloff-Emden, H.-G. (Hrsg.): Ludwig Mecking. Frankfurt a. M., S. 9-48

Zwei weitere Wissenschaftler gehören bereits einer jüngeren Generation an, obwohl auch sie sich schon länger im wohlverdienten Ruhestand befinden. **Walter Sperling** begeht am 26. Juli in Trier, **Franz Köhler** am 29. Oktober in Gotha seinen 75. Geburtstag. Der eine (Sperling) hat – wie K. E. Fick – als Lehrer begonnen und seine akademische Laufbahn als Didaktik-Professor fortgeführt, der andere (Köhler) seine berufliche Tätigkeit ganz in den Dienst der geographisch-kartographischen Verlagsarbeit gestellt.

Geographiehistorische Publikationen von Walter Sperling (Auswahl, ohne histor. Kartographie!)

- Sperling, Walter (1965): Der Begriff der „Natur“ bei Karl Marx und die Einheit der Geographie. – Geographische Zeitschrift 53, H. 2/3, S. 202-206
- Sperling, Walter (1971): Geographische Aspekte im Tractatus des re rustica Hungarorum des M. Bél. – In: Kvitkovic, Jozef (Hrsg.): Problemy geografického výskumu. Bratislava, S. 57-64
- Sperling, Walter (1978): Geographiedidaktische Quellenkunde. Internationale Basisbibliographie und Einführung in die wissenschaftlichen Hilfsmittel (Ende des 17. Jahrhunderts bis 1978). – (Beihefte zum BIB-Report; 4), Duisburg. VI, 897 S.

- Sperling, Walter (1978): Geographische Gesellschaft der Deutschen Demokratischen Republik, 1953–1978. – Berichte zur deutschen Landeskunde 52, H. 2, S. 67-91
- Sperling, Walter (1981): Matthias Bel (1684–1749). – Geografický časopis 33, H. 1, S. 3-17
- Sperling, Walter (1981): Geschichte des Geographieunterrichts und der Geographiedidaktik zwischen Geographiegeschichte und Bildungsgeschichte. – In: Sperling, W. (Hrsg.): Theorie und Geschichte des geographischen Unterrichts. Braunschweig, S. 96-117
- Sperling, Walter (1981): Franz Schnaß – seine Bedeutung für den Erdkundeunterricht. – In: Sperling, W. (Hrsg.): Theorie und Geschichte des geographischen Unterrichts. Braunschweig, S. 240-248
- Sperling, Walter (1984): „Versuch einer Methodik des geographischen Unterrichts“. Zeitlicher Rahmen, Inhalt, Wirkungen. – In: Cloß, Hans-Martin (Hrsg.): Wege zu Joh. Chr. Fr. GutsMuths. (Materialien zur Didaktik der Geographie; 7/2), Trier, S. 27-42
- Sperling, Walter (1985): Der Beitrag von Ernst Neef (1908–1984) zur Regionalen Geographie Mitteleuropas und zur Landeskunde Sachsens. – Berichte zur deutschen Landeskunde 59, S. 121-127
- Sperling, Walter (1987): Kurt von Maydell (1902–1987). Seine Bedeutung für die Siedlungsforschung im östlichen Mitteleuropa. – Siedlungsforschung 5, S. 205-207
- Brogiato, Heinz Peter / Sperling, Walter (1989): Betrachtungen zur Wandkarte "Asia" von Emil von Sydow (1838). 150 Jahre Schulwandkarten bei Justus Perthes. – Darmstadt. 8 S.
- Sperling, Walter (1989): Zur Darstellung der deutschen Kolonien im Erdkundeunterricht (1890–1914) mit besonderer Berücksichtigung der Lehrmittel. – Internationale Schulbuchforschung 11, S. 387-410
- Sperling, Walter (1989): Heinrich Kiepers Wandkarte von Palästina 1857. – In: Asche, Hartmut / Topel, Theo (Hrsg.): Beiträge zur Geographie und Kartographie. Festschrift für Ferdinand Mayer zum 60. Geburtstag. (Wiener Schriften zur Geographie und Kartographie; 3), Wien, S. 194-207
- Mannsfeld, Karl / Sperling, Walter (1991): Ernst Neef (1908–1984). – Geographisches Taschenbuch 1991/1992, S. 115-129
- Sperling, Walter (1992): Er lebte vor 400 Jahren: Johann Amos Comenius. – Praxis Geographie 22, H. 5, S. 49-51
- Sperling, Walter (1992): Heinrich Harms' „Vaterländischer Reform-Schulatlas“. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Landeskunde und der Schulkartographie. – In: Neumann, Joachim / Zögner, Lothar (Hrsg.): Aus Kartographie und Geographie. Festschrift für Emil Meynen. (Karlsruher geowissenschaftliche Schriften: Reihe A; 9), Karlsruhe, S. 85-110
- Sperling, Walter (1992): 'Kurtze Fragen' über Amerika, gestellt von Johann Hübner. Ein Beitrag zur Geschichte eines geographischen Schulbuches und seiner Rezeption. In: Internationale Schulbuchforschung 14, S. 415-436
- Sperling, Walter (1993): Vaterländische Erdkunde. Heinrich Harms "Thesen" (1895) und sein Deutschland-Buch (1897–1975). – In: Kattenstedt, Heyno (Hrsg.): „Grenz-Überschreitung“. Wandlungen der Geisteshaltung, dargestellt an Beispielen aus Geographie und Wissenschaftstheorie, Theologie, Religions- und Erfahrungswissenschaft, Philosophie, Musikwissenschaft und Liturgie. Festschrift zum 70. Geburtstag von Manfred Büttner. (Abhandlungen zur Geschichte der Geowissenschaften und Religion-Umwelt-Forschung; 9), Bochum, S. 127-171
- Sperling, Walter (1993): Von der vaterländischen Erziehung zur staatsbürgerlichen Bildung im Geographieunterricht J. C. F. GutsMuths als Beispiel. – In: Haberland, Detlef (Hrsg.): Geographia spiritualis. Festschrift für Hanno Beck. Frankfurt a. M., S. 251-269
- Sperling, Walter (2001): Verdienste und Persönlichkeit Lehmanns aus auswärtiger Sicht. – In: Mayr, Alois / Grundmann, Luise (Hrsg.): Edgar Lehmann zum Gedächtnis. Leipzig, S. 52-57

Geographiehistorische Publikationen von Franz Köhler (Auswahl)

- Köhler, Franz (1975): Zur Entwicklung der Standorttheorie des Einzelhandels und der Geographie. - Petermanns geographische Mitteilungen 119, H. 2, S. 115-122
- Köhler, Franz (1978): Zu einigen Aufgaben der Geschichte der Geographie und ihre Fortschritte in sowjetischen Arbeiten. – Petermanns geographische Mitteilungen 122, H. 2, S. 127-133
- Köhler, Franz (1981): 125 Jahrgänge von Petermanns geographischen Mitteilungen. Wandlungen im Profil der Zeitschrift. – Petermanns geographische Mitteilungen 125, H. 1, S. 1-10; H. 2, S. 109-115

- Köhler, Franz (1981/82): Geschichte für uns heute. Über Erfahrungen beim Schreiben von Verlagsgeschichte. Zum Beispiel: VEB Hermann Haack, Geographisch-kartographische Anstalt. – Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Leipziger Ausg. 148, H. 48, S. 943-945; H. 49, S. 974-976; H. 50, S. 1014-1017 und 149, H. 1, S. 8-11; H. 2, S. 40-44
- Köhler, Franz (1985): Beiträge aus dem 200jährigen Verlagsschaffen in Gotha zur Entwicklung der Kartographie. – Petermanns geographische Mitteilungen 129, H. 2, S. 89-102
- Köhler, Franz u. a. (1985): Erdbild – Weltbild. Seit 200 Jahren Kartenwerke aus Gotha. – Urania, H. 9, S. 58-67
- Köhler, Franz (1985): Carl von Hoff. Ein Gothaer, der eine Bresche in die versteinerte Naturanschauung schlug. – In: Suchy, Gottfried (Hrsg.): Gothaer Geographen und Kartographen. Beiträge zur Geschichte der Geographie und Kartographie. (Geographische Bausteine: Neue Reihe; 26), Gotha, S. 45-52
- Görtler, Wilfried / Köhler, Franz (1985): Hermann Wagner – Weiterentwicklung der Schulatlantent. – In: Suchy, Gottfried (Hrsg.): Gothaer Geographen und Kartographen. Beiträge zur Geschichte der Geographie und Kartographie. (Geographische Bausteine: Neue Reihe; 26), Gotha, S. 101-107
- Köhler, Franz (1985): Justus Perthes, der Gründer des Verlages. – In: Suchy, Gottfried (Hrsg.): Gothaer Geographen und Kartographen. Beiträge zur Geschichte der Geographie und Kartographie. (Geographische Bausteine: Neue Reihe; 26), Gotha, S. 23-30
- Köhler, Franz (1985): Die Wandatlanten von Hermann Haack und die gesellschaftlichen Einflüsse ihrer Entstehung. – In: Fortschritte in der geographischen Kartographie. (Wissenschaftliche Abhandlungen der Geographischen Gesellschaft der DDR; 18), Gotha, S. 58-69
- Köhler, Franz (1987): Gothaer Wege in Geographie und Kartographie. – Gotha: Haack. 416 S.
- Köhler, Franz (1992): Zu den pädagogischen Zügen im Schaffen Emil von Sydows. – In: Brogiato, H. P. / Closs, H.-M. (Hrsg.): Geographie und ihre Didaktik. Festschrift für Walter Sperling. Teil 2: Beiträge zur Geschichte, Methodik und Didaktik von Geographie und Kartographie. (Materialien zur Didaktik der Geographie; 16), Trier, S. 189-200
- Köhler, Franz (1993): Biographie und biographische Literatur in der Geschichte der Geowissenschaften (deutscher Länder) sowie deren computergestützte Erschließung. – Zeitschrift für geologische Wissenschaften 21, H. 5/6, S. 597-604
- Köhler, Franz (2000): Epilog. Zur Reise Barths in Kleinasien. – In: Barths Reise durch Kleinasien. Ein kommentierter Reisebericht. (Forschen und Entdecken), Gotha, S. 243-253
- Köhler, Franz (2002): Gotha galt als Mekka der Kartographen. Vor hundert Jahren verstarb Bruno Hasenstein. – Zwischen Fahner Höh' und Rennsteig 12, Nr. 18
- Köhler, Franz (2003): In Kolumbien auf Suche nach Eiszeitspuren. Der Geograph Fritz Regel (17. Januar 1853 – 2. Dezember 1915) – weltoffener und heimatverbundener Sohn Waltershausens. – Gothaer Allgemeine Zeitung, vom 18. Januar
- Köhler, Franz (2003): Spiegelte Historie in Kartenwerken wider. Karl Spruner von Mertz – vor 200 Jahren geboren – bereicherte die Kartographie. – Zwischen Fahner Höh' und Rennsteig 13, Nr. 24
- Köhler, Franz (2005): Johann Georg Justus Perthes. Der Gründer des Gothaer Verlages. – In: Gothaer Geowissenschaftler in 220 Jahren. Gotha, S. 3-5 [darin auch die Beiträge über Ernst Behm (S. 27-28), Kurt Witthauer (S. 43-44) und Heinrich Täubert (S. 45-46)]
- Köhler, Franz / Perthes, Stephan Justus (2005): Chronologie. 220 Jahre Geowissenschaften in Gotha.. – In: Gothaer Geowissenschaftler in 220 Jahren. Gotha, S. 49-58

Schließlich sei noch darauf verwiesen, dass – man glaubt es kaum – auch Hans-Dietrich Schultz bereits in ein Alter eingetreten ist, in dem es früher Festschriften gab. Da seine unglaubliche Schaffenskraft ihren Zenit noch längst nicht überschritten hat und seine wissenschaftliche Produktion jeden Monat neue, erfreuliche Ergebnisse hervorbringt, sei nur auf die Neueingangslisten der GZB verwiesen, die jedem AK-Rundschreiben beigelegt sind.

Allen Jubilaren wünscht der Arbeitskreis aus ganzem Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit und Lebensfreude.

Einen schönen Sommer wünschen Ihnen

Heinz Peter Brogiato & Bruno Schelhaas